



Baseball Hold | Reza Vahdati | Winner CEWE Photo Award 2019



Zwischenmitteilung Q1-3 2020

CEWE Stiftung & Co. KGaA
12. November 2020

cewe

Unternehmenskennzahlen CEWE-Gruppe



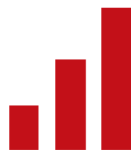
21

Europäische Länder



27

Vertriebsniederlassungen



714,9 Mio. Euro
Umsatz im Jahr 2019



6,6 Mio.

CEWE FOTOBUCH
Exemplare im
Jahr 2019



3.800

Mitarbeiter



14

Betriebsstätten

18.000

CEWE Fotostationen



20.000

Handelspartner



2,4 Mrd.

Fotos im Jahr 2019

Brief an die Aktionäre

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

Wir starten mit etwas Vorsprung in das vierte Quartal 2020

Ihr Unternehmen liegt nach neun Monaten im Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 1,4 Mio. Euro vor dem Vorjahr. Das ist eine ordentliche Ausgangsposition für das wichtige Weihnachtsquartal. Sehr hilfreich war dafür das zweite Quartal, das im Fotofinishing die bereits im Halbjahresbericht beschriebene Sonderkonjunktur aufwies: Durch den Corona-bedingten Lockdown im zweiten Quartal hatten sich viele Konsumenten lange gehegte Wünsche nach Fotoprodukten, allen voran nach dem CEWE FOTOBUCH, erfüllen können. Die Kundinnen und Kunden hatten in dieser Phase endlich die Zeit gefunden, ihre Erinnerungen in z.B. Urlaubs- und Jahrbüchern festzuhalten.

Passables Ergebnis im Fotofinishing trotz weniger Reisefotos

Das dritte Quartal reduziert im Fotofinishing bereits seit einigen Jahren seinen anteiligen Beitrag zum Jahresergebnis. Im Jahr 2020 wurde dieser Effekt noch verstärkt durch Corona-bedingt reduzierte Urlaubsreisen, die traditionell ein wichtiger Treiber im dritten Quartal sind. So reduzierte sich die Anzahl der Fotos im dritten Quartal um spürbare 13,6%. Neue, höherwertige Produkte haben den Rückgang im Umsatz bereits auf 5% reduzieren können, so dass das EBIT immer noch bei positiven 0,2 Mio. Euro lag. Ein beachtliches Ergebnis.

Der Einzelhandel verbessert sein Ergebnis bei geplant rückläufigem Umsatz

Wie bereits in den vergangenen Jahren reduzierte der Einzelhandel seinen Hardware-Umsatz um 12,5% entlang der Strategie, das Sortiment aus Kameras, Objektiven und weiteren Foto-Hardware-Produkten margenstärker auszurichten. Über den eigenen Einzelhandel sollen auch vor allem Fotofinishing-Produkte den Konsumenten angeboten werden. Das Ergebnis mit Hardware-Produkten legte trotz des Umsatzrückgangs sogar um 0,1 Mio. Euro zu und erreicht eine (rote) Null. Ein gutes, drittes Quartal.

Der Kommerzielle Online-Druck schlägt sich wacker in der Pandemie

Im Segment des Kommerziellen Online-Drucks ist CEWE sicher am stärksten von der Pandemie betroffen: Wo keine Geschäftsleute besucht werden, werden auch keine Visitenkarten benötigt. Wo keine Restaurants geöffnet sind, werden auch keine neuen Menükarten gedruckt. Und so weiter ... So ist aufgrund der Corona-Auswirkungen der Umsatz im dritten Quartal um 38,1% sehr merklich zurückgegangen. Dies ist keine einfache Situation für unsere Kolleginnen und Kollegen im Kommerziellen Online-Druck. Sie haben dieser Entwicklung gegengesteuert wo sie nur konnten und so den Ergebnisrückgang auf 0,7 Mio. Euro begrenzt. In schwieriger Zeit eine beachtliche Leistung.

Durch eine Wiederholung des Q4-Ergebnisses aus dem Vorjahr könnte das Jahresergebnis 2019 leicht übertroffen werden

Wie in jedem Jahr folgt nun mit dem vierten Quartal der alles entscheidende Jahresabschnitt, das Weihnachtsgeschäft. Seit vielen Jahren hat das vierte Quartal seinen Ergebnisbeitrag durch die stetig steigende Nachfrage nach Fotoprodukten als individuelle und persönliche Weihnachtsgeschenke steigern können. Wenn das vierte Quartal 2020 in diesem Jahr im Ergebnis mit dem Vorjahresquartal gleichzöge, dann könnte das Jahresergebnis 2020 sogar das Vorjahr übertreffen.

Wir bereiten alles für ein optimales Weihnachtsquartal vor, ganz besonders im Corona-Jahr

Die anhaltende Pandemie macht das Jahr 2020 sehr außergewöhnlich und im Ergebnis schwer einzuschätzen. Bisher hat sich Ihr Unternehmen gut auf diese spezielle Lage einstellen können. Auch derzeit tun wir alles dafür, diesen erfolgreichen Weg weiter zu beschreiten. Natürlich haben unsere Kundinnen und Kunden durch eher eingeschränkte Sommerurlaube 2020 weniger aktuelle Fotos zur Verfügung. Gleichzeitig könnte eine weitere Lockdown-Phase den Konsumenten sogar noch mehr Zeit zur Bestellung von Foto-Produkten bieten und die in den digitalen Speichern schlummernde Foto-Schätze hervorzaubern – wie bereits im zweiten Quartal. Zusätzlich steht im Weihnachtsquartal nicht die Urlaubserinnerung selbst im Vordergrund, sondern vor allem das ganz persönliche Geschenk, das Fotoprodukte bestens bieten.

Dank an alle im CEWE-Team für Disziplin, Durchhaltevermögen und tolles Miteinander – gerade in Corona-Zeiten

Bisher kommt Ihr Unternehmen gut durch die Pandemie. Das liegt ganz vor allem am disziplinierten Umgang mit dieser Herausforderung, den das ganze CEWE-Team zeigt: Disziplin beim Tragen der Masken, Flexibilität beim Wechsel zwischen mobilem Arbeiten und Arbeiten am CEWE-Standort, Anpassung der Arbeit auf Corona-Spezifika – alles wird unaufgereggt und zuverlässig in die Tat umgesetzt. Das „Miteinander“ bei CEWE könnte nicht besser sein.

Daher auch gerade in diesem Jahr: Ein Mitarbeiteraktienprogramm, auch als Dankeschön!

Wir haben uns entschlossen, auch in diesem außergewöhnlichen Corona-Jahr unseren Mitarbeitern Aktien kostenlos anzubieten. Wir wollten nicht ablassen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv am Unternehmen CEWE zu beteiligen. Dies ist ein wichtiges, langfristiges Projekt, das wir auch in diesem Jahr gerne fortgesetzt haben.

Für Sie besonders interessant: 11. Dividendensteigerung in Folge umgesetzt

Wegen der Pandemie verschoben auf den 6. Oktober 2020, haben wir im dritten Quartal auch unsere Hauptversammlung durchgeführt. Nicht – wie üblich – als Treffen der CEWE-Familie, aber doch – wie in den vergangenen zehn Jahren – mit der Beschlussvorlage für Sie über eine steigende Dividende. Zum elften Mal in Folge haben Sie sich für eine Dividendensteigerung entschieden. Ihr gesamtes Team ist stolz auf diese Reihe und würde sie gerne fortsetzen.

Genießen Sie Weihnachten ... und kommen Sie gut durch diese außergewöhnliche Phase!

Bitte lehnen Sie sich – wie immer – zurück. Wir freuen uns, wenn wir Sie als Kunde im Kommerziellen Online-Druck oder im Einzelhandel begrüßen dürfen. Ganz besonders ist das Weihnachtsquartal natürlich die Zeit des Fotofinishings. Jetzt sind – gerade in dieser schwierigen, womöglich kontaktarmen Zeit – ganz persönliche Geschenke gefragt. Dafür stehen wir bereit. Mit dem CEWE FOTOBUCH, Fotokalendern, Grußkarten, Wandbildern und allen anderen Foto-Produkten schenken Sie Freude. Auch schon vor dem eigentlichen Fest ist der CEWE Adventskalender eine echte Chance, Ihre Lieben zu überraschen.

Wir starten in das vierte Quartal mit leichtem Vorsprung. Ihr Team arbeitet sehr konzentriert daran, gesund zu bleiben und das Beste aus dem nächsten drei Monaten herauszuholen. Wir sind gespannt, was wir Ihnen zu Beginn 2021 berichten dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Oldenburg, 12. November 2020



Dr. Christian Friege

Die drei Geschäftsfelder von CEWE

Umsatz in Mio. Euro



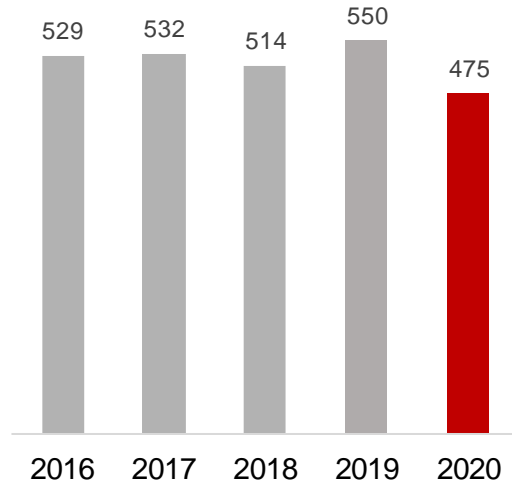
Agenda

- 1. Geschäftsfeld Fotofinishing**
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

Anzahl Fotos und Umsatz Fotofinishing Q3

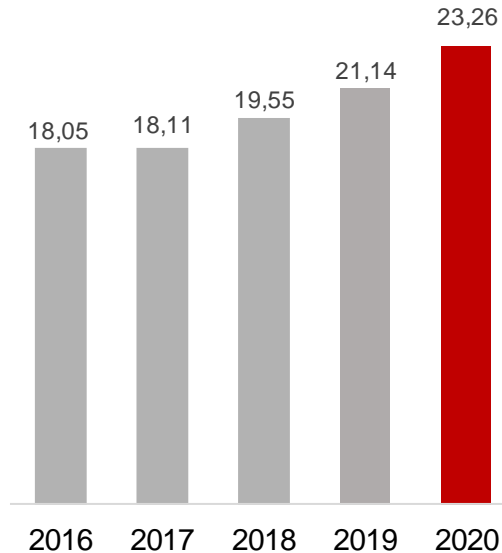
Fotos gesamt
in Mio. Stück

-13,6%



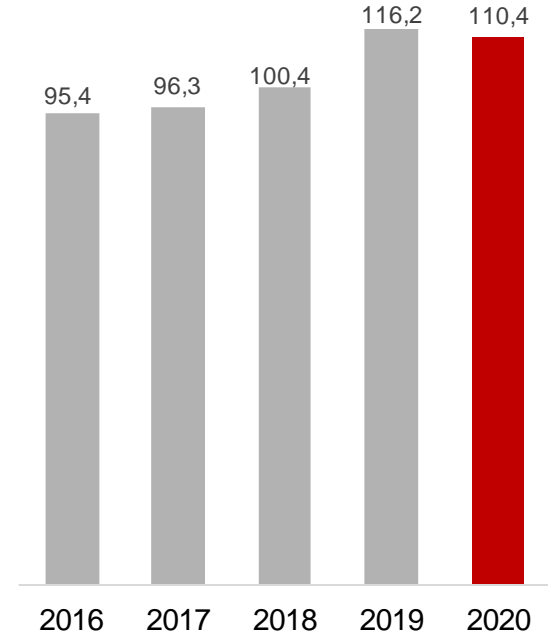
Umsatz pro Foto
in Eurocent

+10,0%



Umsatz Fotofinishing
in Mio. Euro

-5,0%

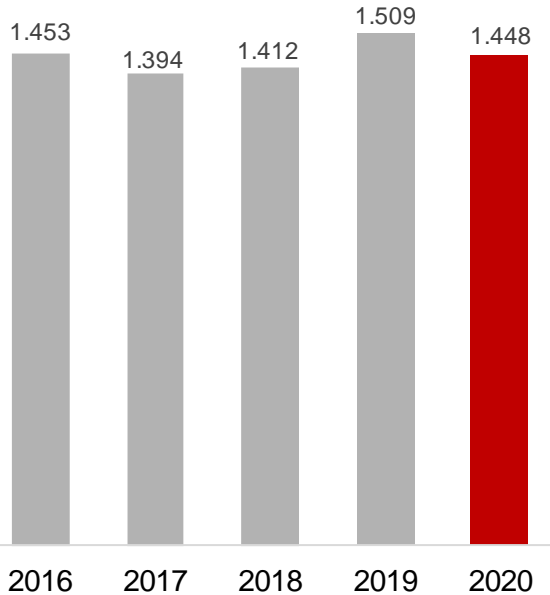


Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

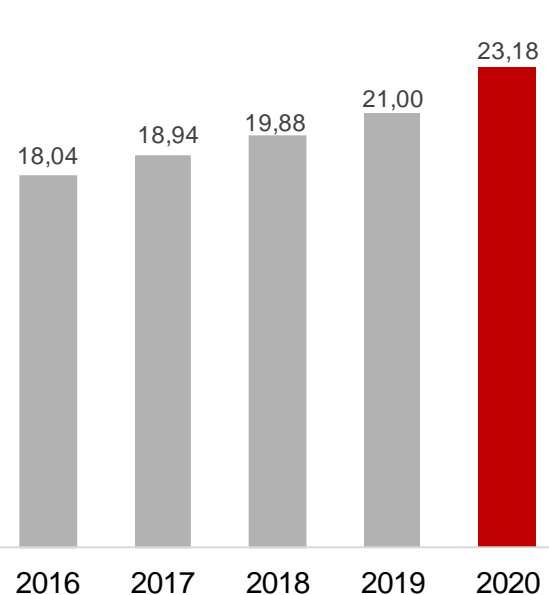
> Der steigende Anteil an Mehrwertprodukten erhöht den Umsatz pro Foto

Anzahl Fotos und Umsatz Fotofinishing Q1-3

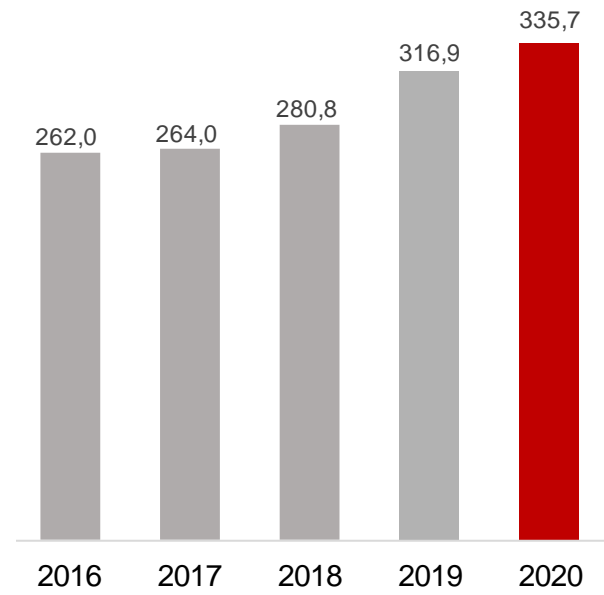
Fotos gesamt
in Mio. Stück



Umsatz pro Foto
in Eurocent



Umsatz Fotofinishing
in Mio. Euro

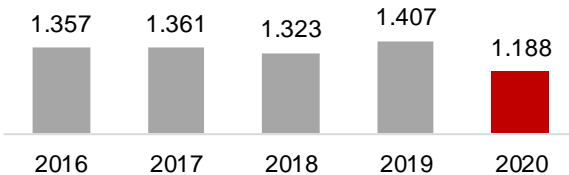


Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

➤ **Der steigende Anteil an Mehrwertprodukten erhöht den Umsatz pro Foto**

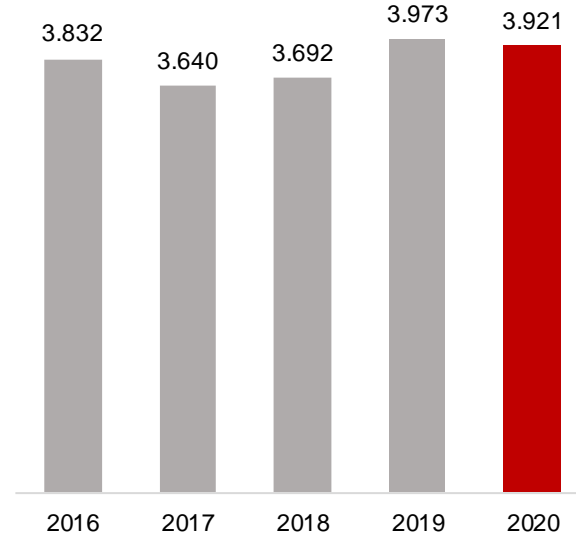
CEWE FOTOBUCH Q3 und Q1-3

CEWE FOTOBUCH Exemplare Q3
in Tsd. Stück



-15,5 %

CEWE FOTOBUCH Exemplare Q1-3
in Tsd. Stück



-1,3 %

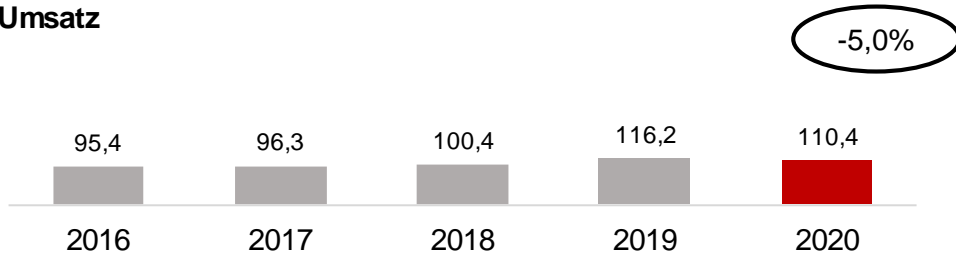
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

- > Corona-bedingte geändertes Urlaubsreiseverhalten reduziert (das Multi-Foto-Produkt)
CEWE FOTOBUCH Anzahl im Q3 und damit auch leicht im Zeitraum Q1-3

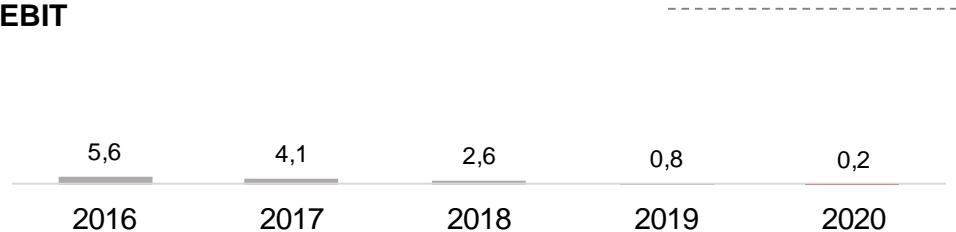
Geschäftsfeld Fotofinishing Q3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



-5,0%

- Im Fotofinishing hat das Corona-bedingt geänderte Urlaubsreiseverhalten insgesamt zu weniger (Urlaubs-)Fotos und damit auch zu weniger Fotoaufträgen und Umsatz geführt

- Das Fotofinishing-EBIT liegt verhältnismäßig leicht unter dem Niveau des Vorjahres
- Auch das bereits im März initiierte Kostensenkungsprogramm hat geholfen, den Ergebnisrückgang moderat ausfallen zu lassen

- **Sondereffekte Q3 2020: -1,1 Mio. Euro**
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -0,5 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -0,5 Mio. Euro

- **Sondereffekte Q3 2019: -1,1 Mio. Euro**
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -0,5 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -0,5 Mio. Euro

- > **Corona-bedingte geändertes Urlaubsreiseverhalten reduziert Umsatz im dritten Quartal**
- > **Straffes Kosteneinsparungen lässt Ergebnisrückgang moderat ausfallen**

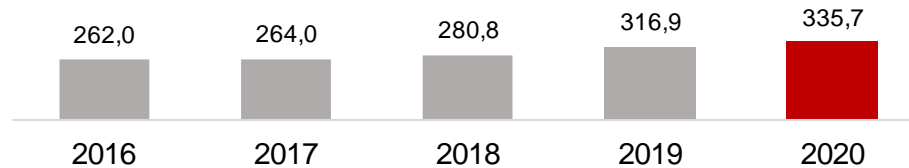
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

cewe

Geschäftsfeld Fotofinishing Q1-3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



+5,9 %

- **Starke Ergebnisverbesserung im Fotofinishing in Q1-3**
- **V.a. Corona-bedingter "Stay-at-home"-Effekt im Q2 bringt zusätzlichen Umsatz und zusammen mit Kosteneinsparungen diese Verbesserung**

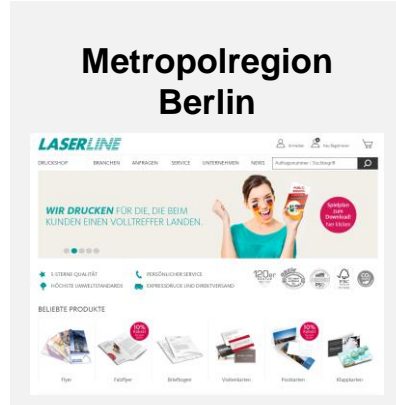
- Fotofinishing wächst bisher mit +5,9% in 2020, der akquirierte Wandbildspezialist WhiteWall trägt zu diesem Wachstum in den Monaten Januar bis Mai noch anorganisch bei
- Ab Mitte März beeinflusste die Corona-Pandemie auch das Fotofinishing: Das Sofortdruck-Geschäft am POS war durch Ladenschließungen betroffen, im Online-Fotofinishing-Geschäft führte der "Stay-at-home"-Effekt zu einem guten Auftragseingang
- Im Q3 dominiert das geänderte Urlaubsreiseverhalten und führt zu weniger (Urlaubs-)Fotos und damit auch zu weniger Fotoaufträgen und Umsatz

- Fotofinishing EBIT wächst um sehr vorzeigbare 6,0 Mio. Euro
- Neben zusätzlichen Deckungsbeiträgen aus dem gestiegen Umsatz hat auch das noch im März initiierte Kostensenkungsprogramm das EBIT im Vergleich zum Vorjahr verbessert
- **Sondereffekte Q1-3 2020: -3,3 Mio. Euro**
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,3 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -1,5 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -1,5 Mio. Euro
- **Sondereffekte Q1-3 2019: -2,5 Mio. Euro**
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von DeinDesign: -0,3 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cheerz: -1,5 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von WhiteWall: -0,6 Mio. Euro

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
- 2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck**
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

Kommerzieller Online-Druck

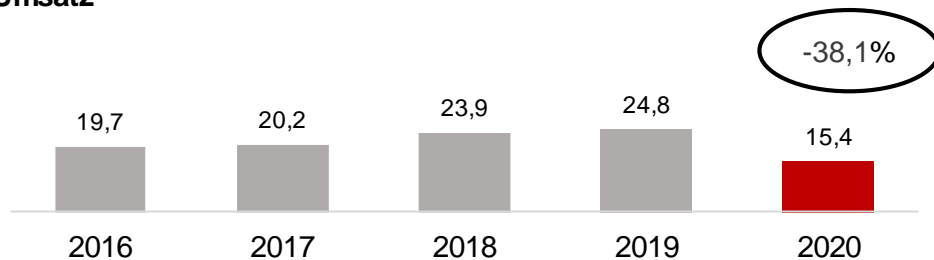


- **Geschäfts- und Werbedruck: Flyer, Visitenkarten, Briefpapier, Verpackungen, Werbeartikel, etc.**

Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck Q3

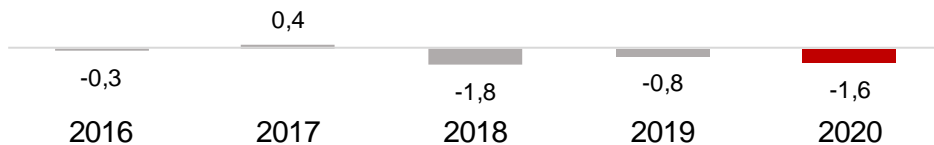
in Mio. Euro

Umsatz



- Der KOD steht weiter unter starkem Corona-Einfluss im B2B-Druckgeschäft und verliert 38,1% Umsatz im Q3
- Lag der Umsatzrückgang im Q2 noch bei 56,5%, schwächte er sich jetzt zwar etwas ab, liegt aber immer noch auf einem heftigem Niveau

EBIT



- Ein straffes Kostenmanagement hält trotz dieser heftigen Umsatzverluste den Ergebnismrückgang in Grenzen: Das EBIT im KOD fällt mit -1,6 Mio. Euro unter das Vorjahresergebnis von -0,8 Mio. Euro
- Sondereffekte Q3 2020: -0,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,1 Mio. Euro
- Sondereffekte Q3 2019: -0,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Saxoprint: -0,1 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,1 Mio. Euro

➤ **Der KOD steht weiter unter starkem Corona-Einfluss im B2B-Druckgeschäft**

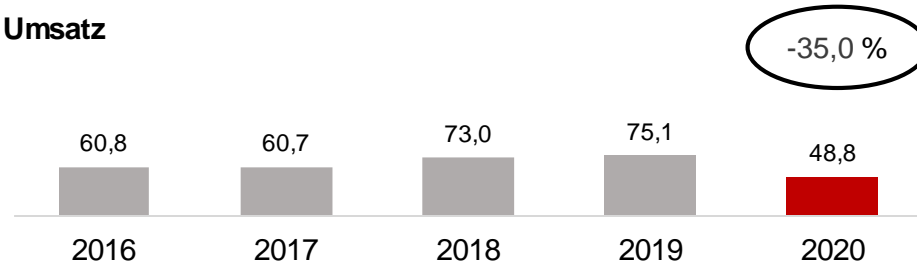
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

cewe

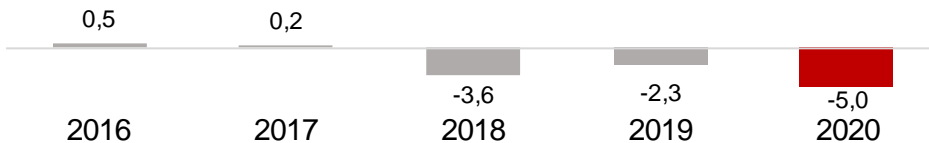
Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck Q1-3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



-35,0 %

- Schon seit Mitte März steht der KOD im B2B-Druckgeschäft unter starkem Corona-Einfluss und verliert in Q1-3 35,0% Umsatz
- Kummuliert per Ende Februar wuchs der KOD noch mit einer einstelligen Wachstumsrate

- In Folge des Corona-bedingt rückläufigen Umsatzes fällt auch das EBIT hinter das Vorjahresergebnis zurück
- Straffes Kostenmanagement in Verbindung mit Umstellung auf leistungsorientierte Abschreibung hält trotz heftiger Umsatzverluste Ergebnismrückgang im Griff
- Gestärkt aus der Krise: Um den Wiederanschub der Online-Druck-Marken nach der Corona-Krise fokussiert und effizient zu gestalten, konzentriert CEWE das Markenportfolio im Kommerziellen Online-Druck auf die Marken Saxoprint, Viaprinto und Laserline
- Sondereffekte Q1-3 2020: +0,4 Mio. Euro
 - Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,2 Mio. Euro
 - Umstellung auf leistungsorientierte AfA bei Saxoprint: +0,6 Mio. Euro

Sondereffekte Q1-3 2019: -0,4 Mio. Euro

- Effekte aus der Kaufpreisallokation von Saxoprint: -0,2 Mio. Euro
- Effekte aus der Kaufpreisallokation von Laserline: -0,2 Mio. Euro

➤ In einem B2B-Geschäftsumfeld ist der KOD besonders heftig von der Corona-Krise betroffen

➤ Straffes Kostenmanagement hält Ergebnismrückgang in Grenzen

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

cewe

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
- 3. Geschäftsfeld Einzelhandel**
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

Einzelhandel – Starke Marken in regionalen Märkten

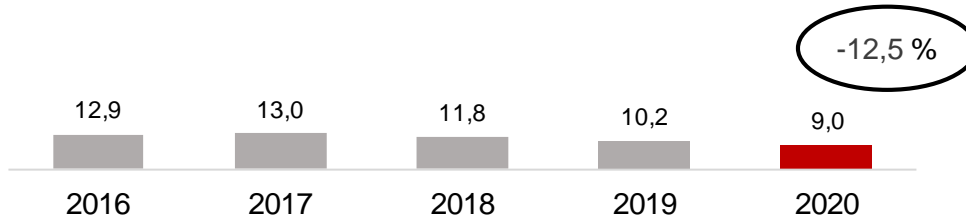


- 147 stationäre Fotofachgeschäfte in Skandinavien und Mitteleuropa (2019)
- E-Commerce Webshops vertreiben Hardware (Kameras und Zubehör) sowie Fotoprodukte von CEWE am POS und im Internet

Geschäftsfeld Einzelhandel* Q3

in Mio. Euro

Umsatz *



EBIT *



- Der Hardware-Einzelhandel kehrt im Q3 nach Lockdown-bedingten Ladenschließungen im ersten Halbjahr auf den Vor-Corona-Trend zurück: Durch die Fokussierung auf das Fotofinishing-Geschäft und den Verzicht auf margenschwaches Hardwaregeschäft lag die aktive Umsatzreduktion vor Einsetzen der Corona-Krise strategiegemäß bereits bei rund -10% bis -15%

- Der Einzelhandel erzielt im dritten Quartal 2020 ein um 62 TEUR leicht verbessertes EBIT

- Sondereffekte Q3 2020: keine
- Sondereffekte Q3 2019: keine

➤ **Der Hardware-Einzelhandel pendelt sich im Q3 wieder auf den “Vor-Corona-Trend” ein**

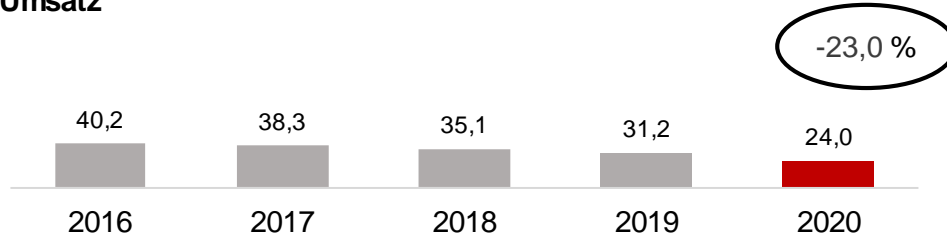
** nur Hardware, kein Fotofinishing.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

cewe

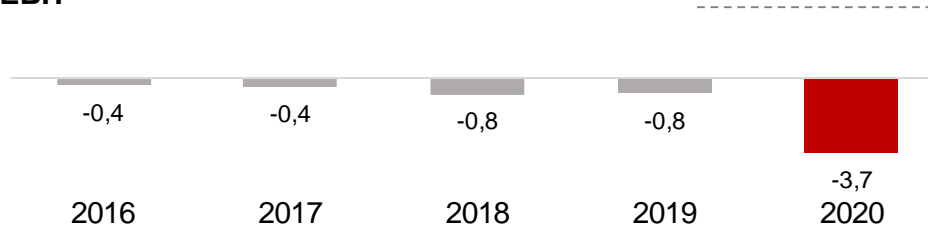
Geschäftsfeld Einzelhandel* Q1-3

in Mio. Euro

Umsatz *



EBIT *



➤ **Der Hardware-Einzelhandel ist stark von Corona-bedingten Ladenschließungen betroffen**

➤ **Beschleunigte Fortsetzung der Optimierungsstrategie im Q2 eingeleitet**

- Der Hardware-Einzelhandel ist durch Corona-bedingte Geschäftsschließungen in H1 stark vom Shutdown betroffen und verliert kumuliert bisher 23% Umsatz
- Durch die Fokussierung auf das Fotofinishing-Geschäft und den Verzicht auf margenschwaches Hardwaregeschäft lag die aktive Umsatzreduktion vor Einsetzen der Corona-Krise strategiegemäß noch bei rund -10% bis -15%

- Gestärkt aus der Krise: CEWE schließt insgesamt mehr als 30 Filialen in allen Ländern, in denen CEWE den Einzelhandel betreibt
- Corona-bedingt beschleunigte Fortsetzung der Optimierungsstrategie mit Fokussierung auf das Fotofinishing- und Online-Geschäft – mit entsprechenden Kosten als Sondereffekt
- Der Einzelhandel erzielt im Zeitraum Q1-3 2020 vor diesen Sondereffekten ein um 0,3 Mio. Euro verbessertes operatives EBIT von -0,5 Mio. Euro (Q1-3 2019: -0,8 Mio. Euro)
- Sondereffekte Q1-3 2020: -3,2 Mio. Euro
 - Restrukturierungsrückstellungen Einzelhandel: -1,7 Mio. Euro
 - Wertberichtigungen auf Vorräte: -1,5 Mio. Euro
- Sondereffekte Q1-3 2019: keine

** nur Hardware, kein Fotofinishing.
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.*

cewe

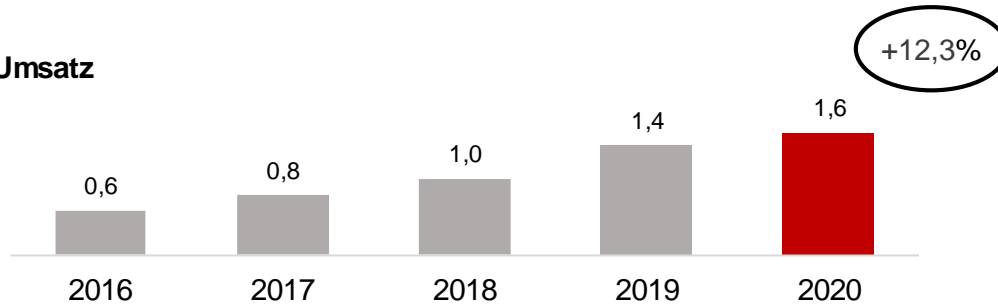
Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
- 4. Geschäftsfeld Sonstiges**
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
7. Anhang

Geschäftsfeld Sonstiges Q3

in Mio. Euro

Umsatz



EBIT



Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen werden im Geschäftsfeld Sonstiges gezeigt.

- Die 1,6 Mio. Euro Umsatz sind ausschließlich futalis zuzuordnen (Q3 2019: 1,4 Mio. Euro)

- EBIT vor allem durch futalis verbessert: futalis entwickelt sich mit einem Ergebnis auf Break-even-Kurs weiterhin sehr erfreulich
- Zusätzlich auch geringere IR-Kosten als im Vorjahr

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

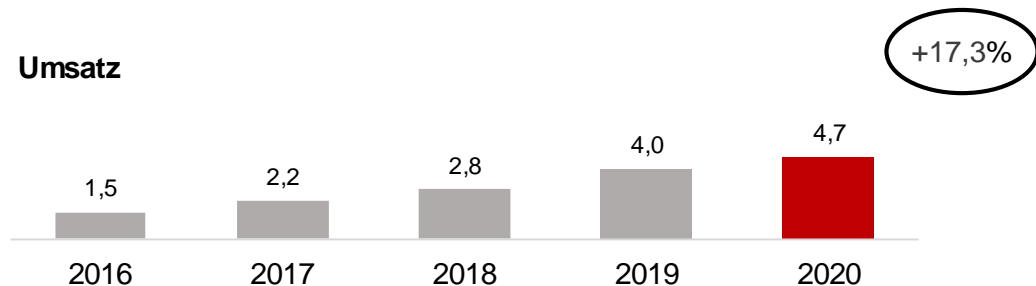
➤ **Geschäftsfeld Sonstiges steigert den Umsatz und verbessert Ergebnis**

Geschäftsfeld Sonstiges Q1-3

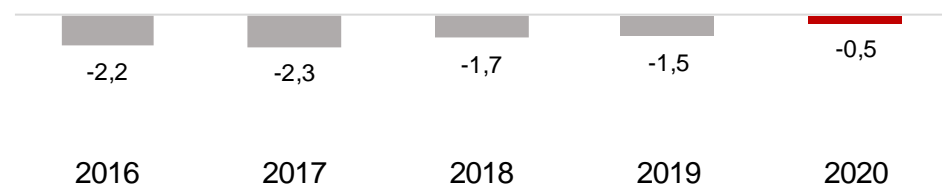
in Mio. Euro

Struktur- und Gesellschaftskosten sowie das Ergebnis aus Immobilienbesitz und Beteiligungen werden im Geschäftsfeld Sonstiges gezeigt.

Umsatz



EBIT



- Die 4,7 Mio. Euro Umsatz sind ausschließlich futalis zuzuordnen (Q1-3 2019: 4,0 Mio. Euro)

- EBIT vor allem durch futalis verbessert: futalis entwickelt sich mit einem Ergebnis auf Break-even-Kurs weiterhin sehr erfreulich
- Zusätzlich auch geringere IR-Kosten als im Vorjahr v.a. aufgrund des Wechsels von einer (physischen) Hauptversammlung im Juni zu einer virtuellen Online-HV im Oktober 2020

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

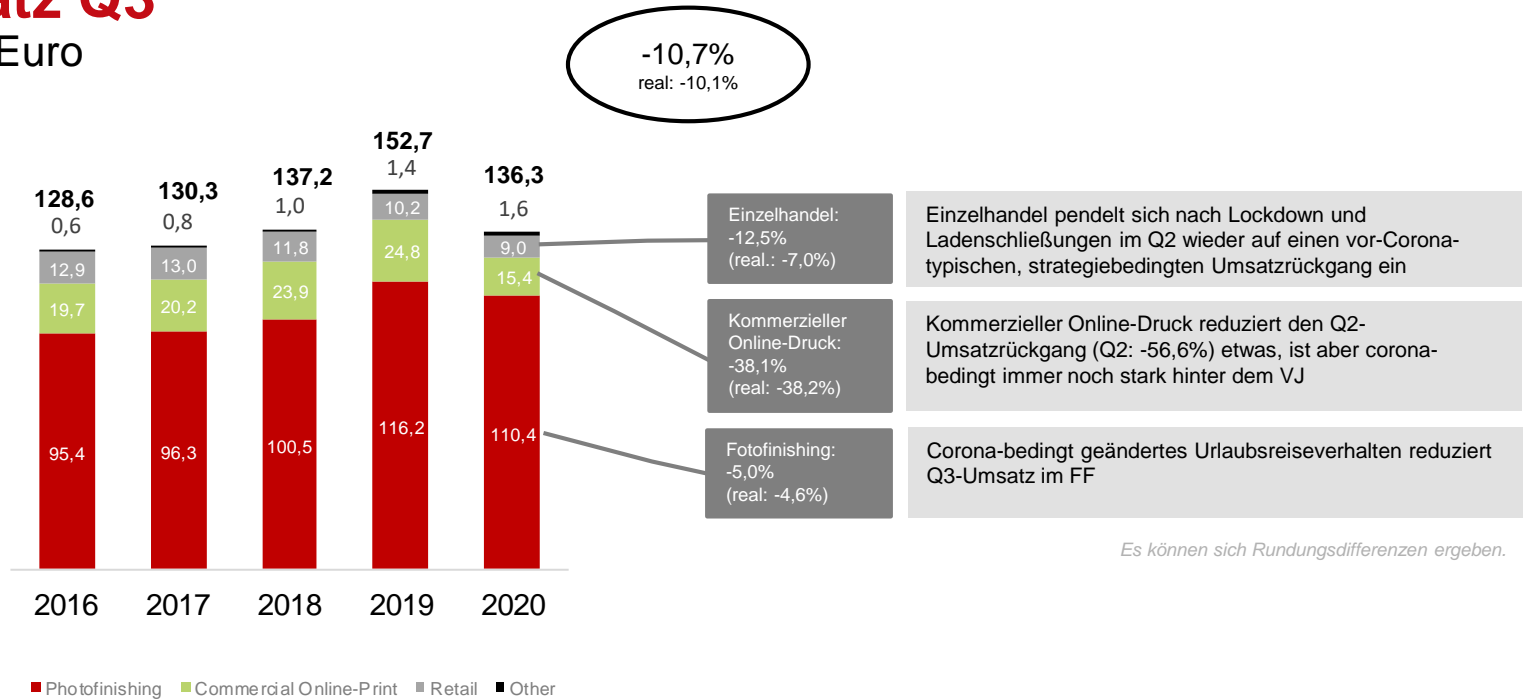
➤ **Geschäftsfeld Sonstiges steigert den Umsatz und verbessert Ergebnis**

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
- 5. Ergebnisse CEWE-Gruppe**
6. Finanzbericht
7. Anhang

Umsatz Q3

in Mio. Euro

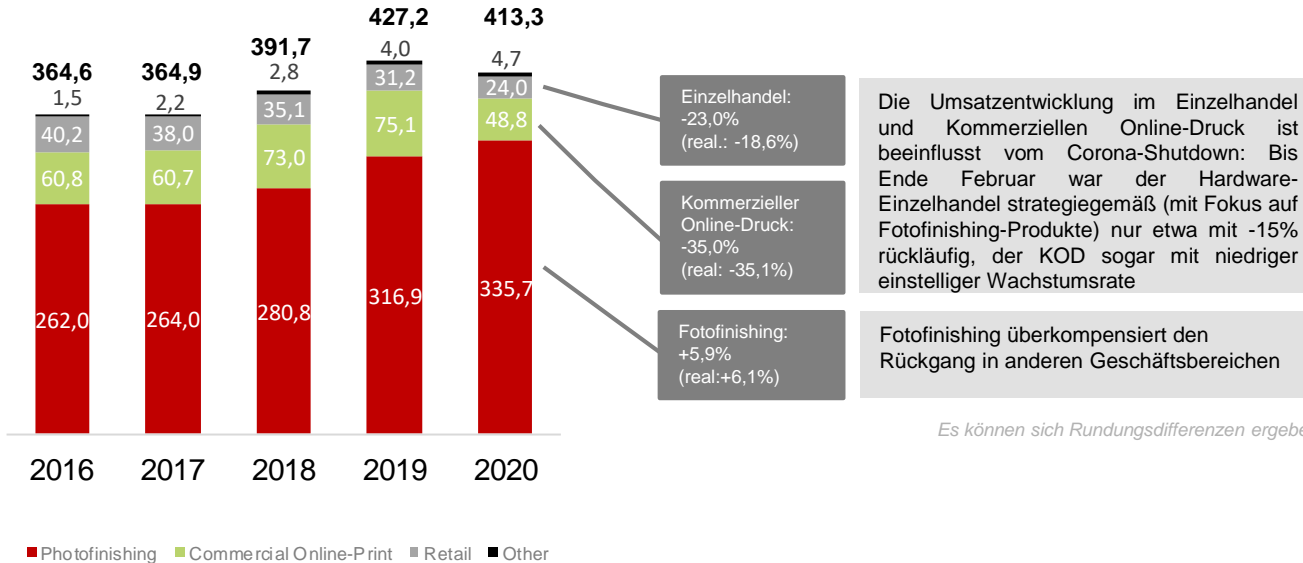


➤ FF v.a. aufgrund Corona-bedingt geändertem Urlaubsreiseverhalten unter VJ, EH im Vor-Corona-Trend, KOD besser als Q2 aber immer noch unter starkem Corona-Einfluss

Umsatz Q1-3

in Mio. Euro

-3,3%
real: -2,8%

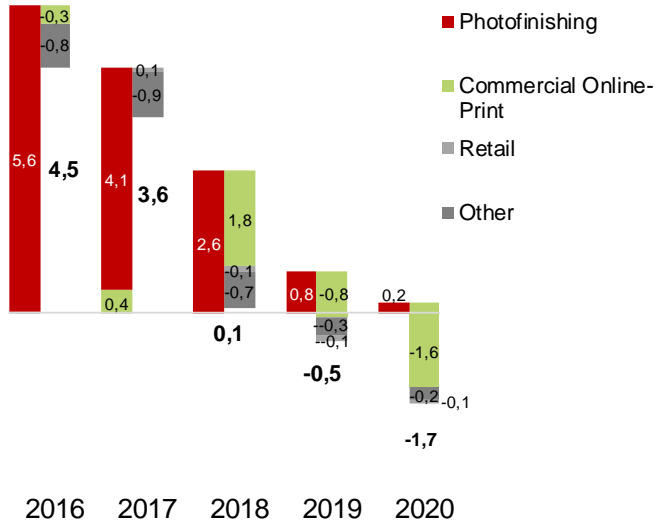


➤ **Wachstum im Fotofinishing kann den v.a. Corona-bedingten Rückgang in anderen Geschäftsbereichen teilweise kompensieren**

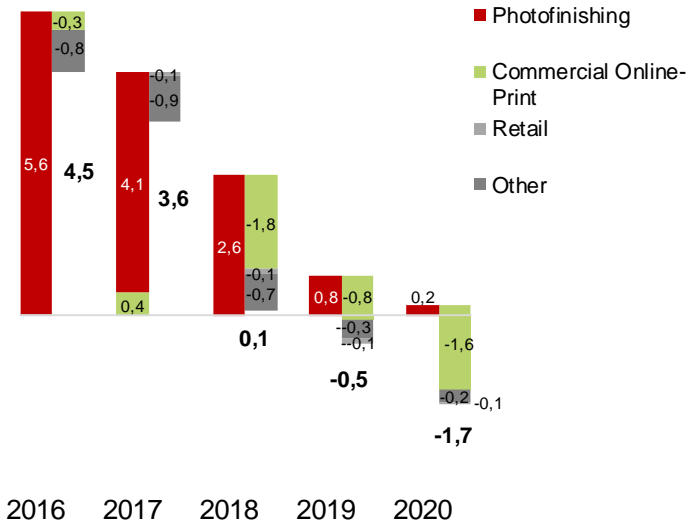
EBIT Q3

in Mio. Euro

EBIT vor Restrukturierung



EBIT nach Restrukturierung



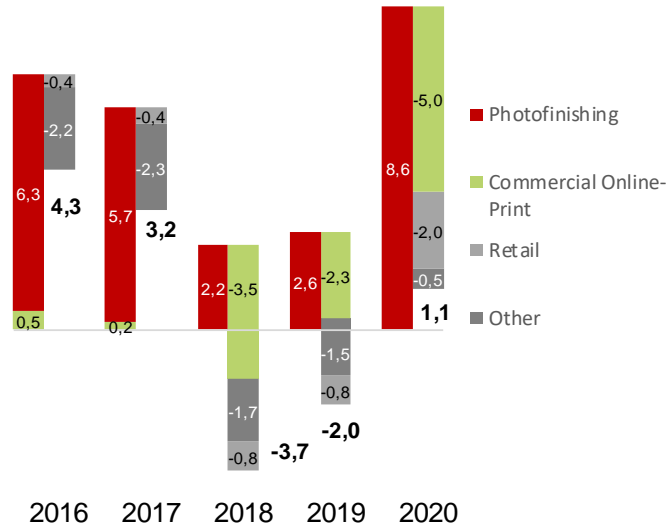
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

- **Straffes Kostenmanagement hält Ergebnismrückgang im Q3 trotz corona-bedingtem Geschäftsrückgang in Grenzen**
- **Ergebnisentwicklung im Q3 damit im Trend der langfristigen Saisonverschiebung**

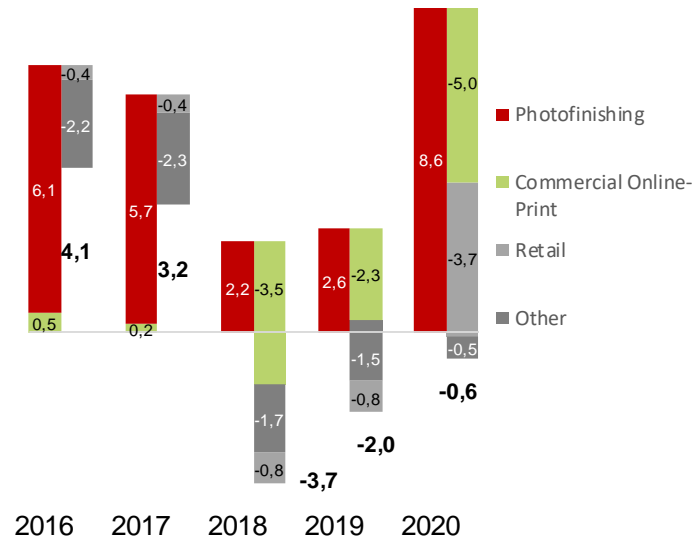
EBIT Q1-3

in Mio. Euro

EBIT vor Restrukturierung



EBIT nach Restrukturierung



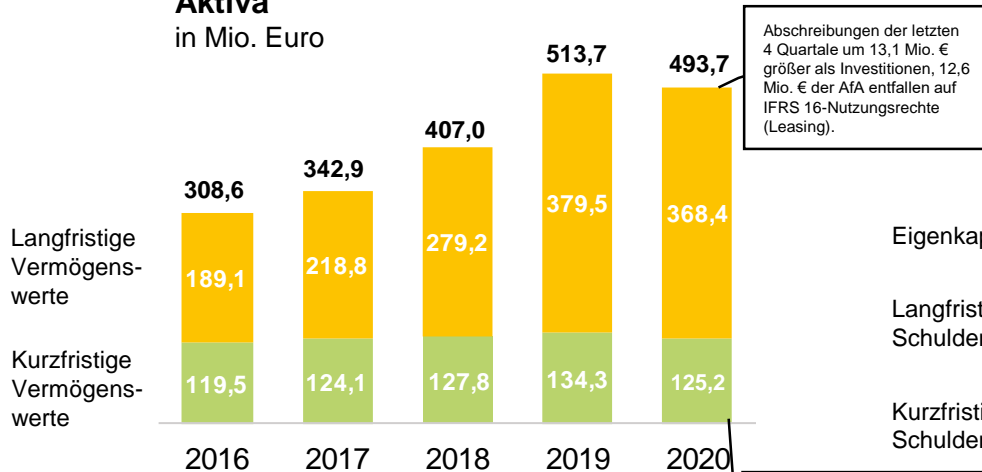
➤ Mit leichtem Ergebnisvorsprung ins vierte Quartal: Fotofinishing überkompensiert Ergebnisrückgänge in KOD und Einzelhandel – sogar inkl. der zum H1 gebuchten Restrukturierungsrückstellungen im EH

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
- 6. Finanzbericht**
7. Anhang

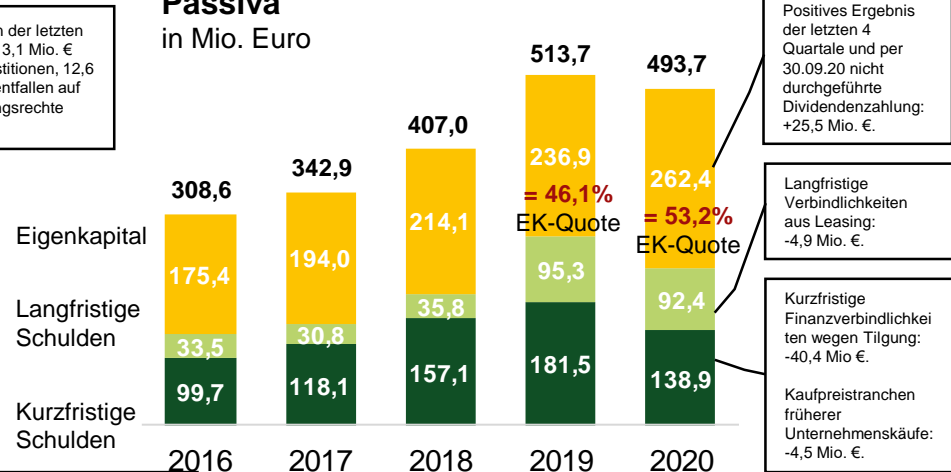
Bilanz zum 30. September

Aktiva in Mio. Euro



Abschreibungen der letzten 4 Quartale um 13,1 Mio. € größer als Investitionen, 12,6 Mio. € der AfA entfallen auf IFRS 16-Nutzungsrechte (Leasing).

Passiva in Mio. Euro



Positives Ergebnis der letzten 4 Quartale und per 30.09.20 nicht durchgeführte Dividendenzahlung: +25,5 Mio. €.

Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing: -4,9 Mio. €.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten wegen Tilgung: -40,4 Mio. €.

Kaufpreistranchen früherer Unternehmenskäufe: -4,5 Mio. €.

EK-Quote = 46,1%
EK-Quote = 53,2%

- **Leasing-Abschreibungen reduzieren langfristige Vermögenswerte**
- **Starke Eigenkapitalquote bei 53,2%, ohne IFRS 16 sogar bei 60,3%***

Forderungen aus Ertragsteuererstattungen wegen Rückgang Vorauszahlungen: -7,7 Mio. €.

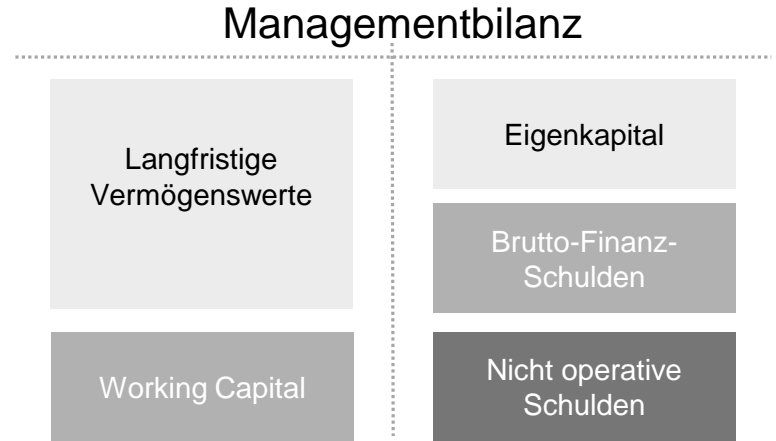
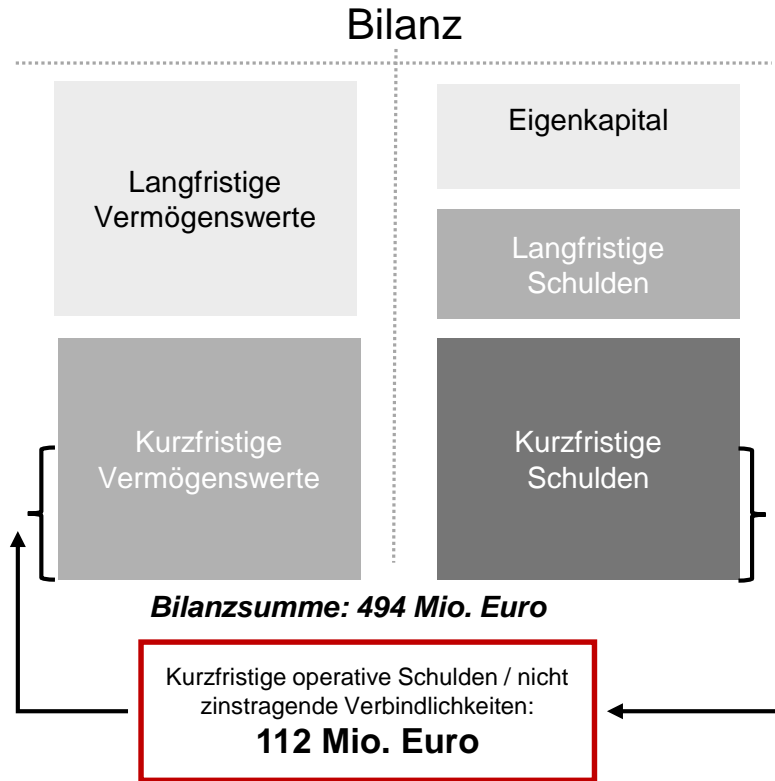
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wegen Auftragsrückgang im KOD: -5,2 Mio. €.

Vorräte wegen Bestandsaufbaus Onsite Finishing, gleichzeitig Bestandsabbau im Einzelhandel: +3,3 Mio. €.

* Mit Dividendenzahlung wäre die Eigenkapitalquote 50,2% und ohne IFRS 16 bei 57,0%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Von der Bilanz zur Management-Bilanz

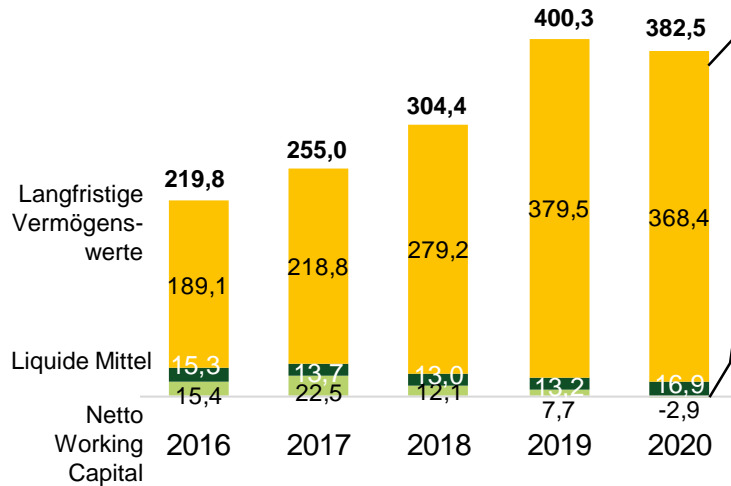


Bilanzsumme: 382 Mio. Euro

- > In der Management-Bilanz wird die Bilanzsumme auf die zu „bedienenden“ (durch Dividenden oder Zinsen) Kapitalelemente reduziert

Management-Bilanz zum 30. September

Capital Employed in Mio. Euro



Abschreibungen der letzten 4 Quartale um 13,1 Mio. € größer als Investitionen, 12,6 Mio. € der AfA entfallen auf IFRS 16-Nutzungsrechte.

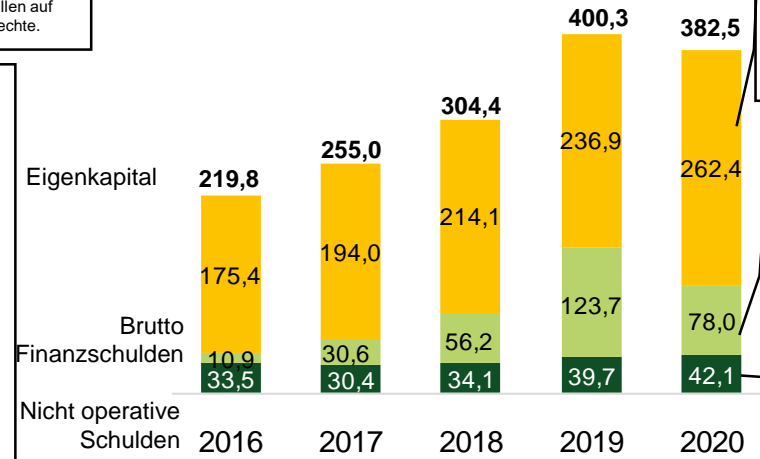
Operatives Netto-W/C
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wegen Auftragsrückgang im KOD: -5,2 Mio. €

Vorräte wegen Bestandsaufbaus Onsite Finishing, gleichzeitig Bestandsabbau im Einzelhandel: +3,3 Mio. €

Sonstiges Netto-W/C
Vorauszahlungsbedingt geringere Forderungen aus Ertragsteuererstattungen: -7,7 Mio. €

Kaufpreistranchen früherer Unternehmenskäufe: -4,5 Mio. €

Capital Invested in Mio. Euro



Positives Ergebnis der letzten 4 Quartale und per 30.09.20 nicht durchgeführte Dividendenzahlung: +25,5 Mio. €.

IFRS 16 Leasingverbindlichkeit -4,9 Mio. €

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten +40,4 Mio. €

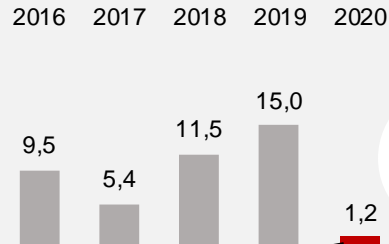
Pensionsrückstellungen + 3,5 Mio. €

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

- Capital Employed reduziert
- Liquiden Mittel nach wie vor stark, obwohl verzinsliche Verbindlichkeiten zurückgezahlt wurden

Free cash flow Q3

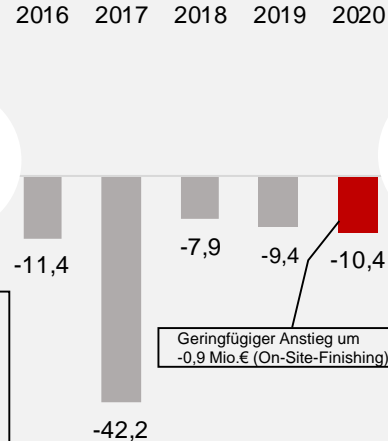
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit in Mio. Euro



13,8 Mio. € Reduktion durch

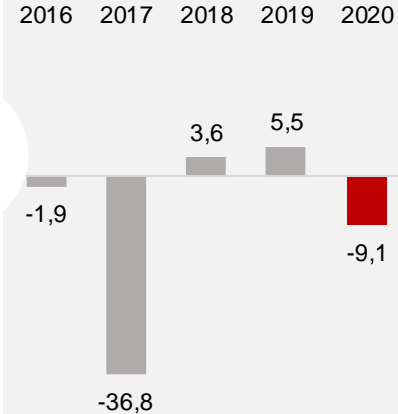
- um 1,5 Mio. € geringeres EBITDA
- um 2,8 Mio. € höhere zahlungsunwirksame Effekte
- um 14,0 Mio. € höheres Operatives netto-W/C wegen mehr Forderungsaufbaus und weniger Aufbau Verbindlichkeiten aus L.u.L.
- 2,3 Mio. € Zahlung gestundeter Sozialversicherungsbeiträge in Frankreich
- um 1,2 Mio. € geringere Steuervorauszahlungen

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Mio. Euro



Geringfügiger Anstieg um -0,9 Mio.€ (On-Site-Finishing)

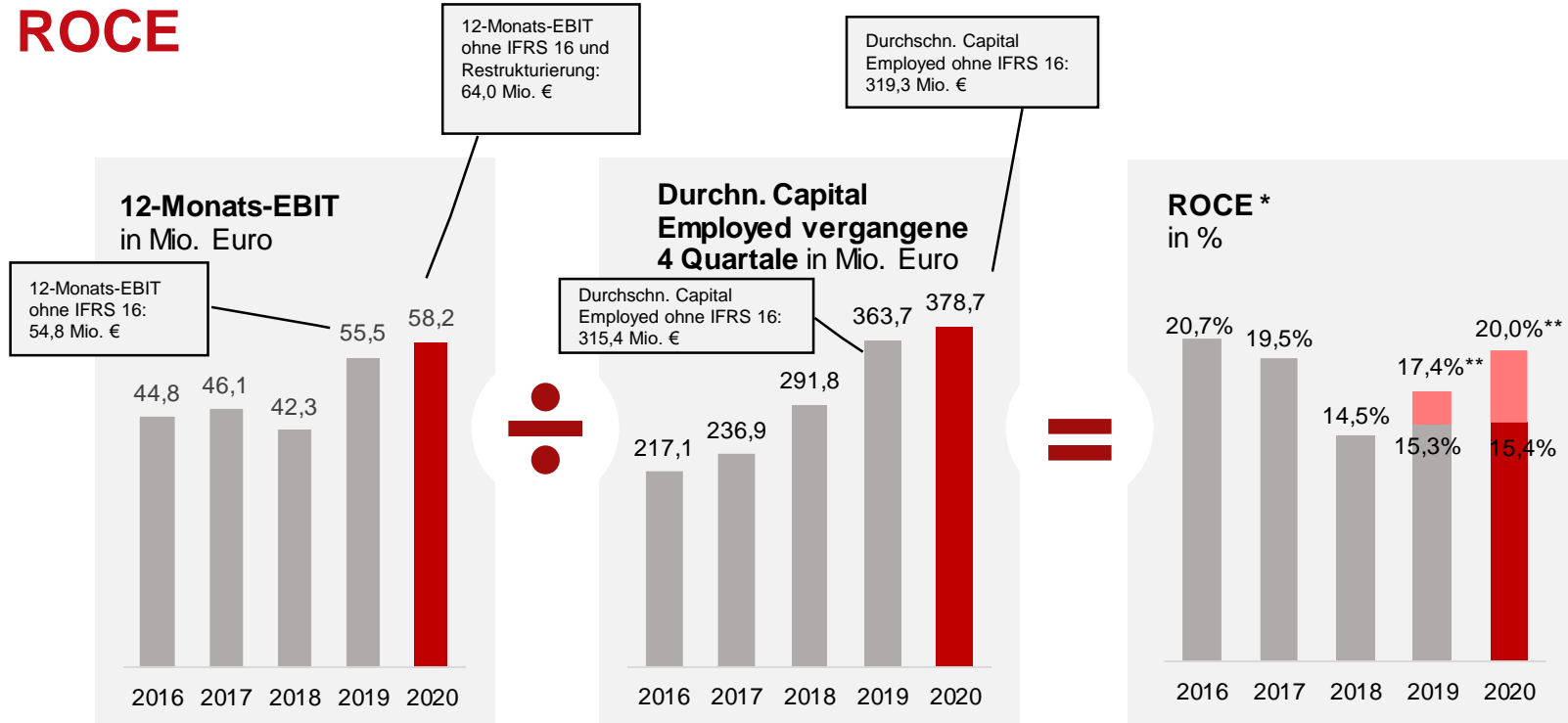
Free-Cash Flow in Mio. Euro



Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

- > V.a. Working-Capital-Effekte reduzieren den Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit um 13,8 Mio. Euro
- > Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit um 0,9 Mio. Euro leicht gestiegen
- > Free-Cash Flow v.a. durch Working-Capital-Effekte um 14,7 Mio. Euro gesunken

ROCE



- IFRS 16 und WhiteWall-Akquisition lassen durchschn. Capital employed 378,7 Mio. Euro steigen
- Positive Ergebnisentwicklung erhöht ROCE vor IFRS 16 und Restrukturierung auf 20,0 %

* ROCE = EBIT / ∅ Capital Employed. Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

** vor IFRS 16 Bilanzsummenvergrößerung und vor IFRS 16 EBIT-Steigerung und vor Restrukturierungskosten

Agenda

1. Geschäftsfeld Fotofinishing
2. Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck
3. Geschäftsfeld Einzelhandel
4. Geschäftsfeld Sonstiges
5. Ergebnisse CEWE-Gruppe
6. Finanzbericht
- 7. Anhang**

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEuro	Q3 2019	Q3 2020	Δ in %	Δ in TEuro	Q1-3 2019	Q1 - 3 2020	Δ in %	Δ in TEuro
Umsatzerlöse	152.673	136.323	-10,7%	-16.350	427.246	413.286	-3,3%	-13.960
Vermind. des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	73	-89	-222%	-162	-271	-685	153%	-414
Andere aktivierte Eigenleistungen	234	370	58,1%	136	570	977	71,4%	407
Sonstige betriebliche Erträge	5.409	4.593	-15,1%	-816	15.013	14.676	-2,2%	-337
Materialaufwand	-44.128	-37.601	-14,8%	6.527	-123.682	-108.169	-12,5%	15.513
Rohergebnis	114.261	103.596	-9,3%	-10.665	318.876	320.085	0,4%	1.209
Personalaufwand	-46.301	-43.409	-6,2%	2.892	-135.877	-135.039	-0,6%	838
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.615	-48.343	-11,5%	6.272	-144.957	-144.811	-0,1%	146
Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	13.345	11.844	-11,2%	-1.501	38.042	40.235	5,8%	2.193
Abschreibungen auf immaterielle VW des AV und Sachanlagen	-13.871	-13.505	-2,6%	366	-40.029	-40.872	2,1%	-843
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-526	-1.661	216%	-1.135	-1.987	-637	-67,9%	1.350
Finanzerträge	-125	9	-107%	134	70	20	-71,4%	-50
Finanzaufwendungen	-344	-388	12,8%	-44	-862	-914	6,0%	-52
Finanzergebnis	-469	-379	-19,2%	90	-792	-894	13%	-102
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-995	-2.040	105%	-1.045	-2.779	-1.531	-44,9%	1.248
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	782	832	6,4%	50	1.603	1.414	-11,8%	-189
Ergebnis nach Steuern	-213	-1.208	467%	-995	-1.176	-117	-90,1%	1.059
Ergebnis je Aktie (in Euro)								
unverwässert	-0,03	-0,17	467%	-0,14	-0,16	-0,02	-87,5%	0,14
verwässert	-0,03	-0,17	467%	-0,14	-0,16	-0,02	-87,5%	0,14

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz: Aktiva

Angaben in TEuro	30.09.2019	30.06.2020	30.09.2020	Δ zum 30.06.2020	Δ % zum 30.09.2019
Sachanlagen	223.856	214.569	216.585	0,9%	-3,2%
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	17.300	17.452	17.640	1,1%	2,0%
Geschäfts- oder Firmenwerte	77.759	77.758	77.758	0,0%	0,0%
Immaterielle Vermögenswerte	39.163	34.963	33.699	-3,6%	-14,0%
Finanzanlagen	6.581	6.256	6.134	-2,0%	-6,8%
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.335	1.383	1.396	0,9%	4,6%
Langfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	193	501	768	53,3%	297,9%
Aktive latente Steuern	13.274	13.971	14.461	3,5%	8,9%
Langfristige Vermögenswerte	379.461	366.853	368.441	0,4%	-2,9%
Vorräte	45.794	48.436	49.085	1,3%	7,2%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.922	29.624	36.764	24,1%	-12,3%
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuererstattungen	15.087	6.892	7.381	7,1%	-51,1%
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.448	4.487	3.767	-16,0%	-15,3%
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	13.846	10.927	11.297	3,4%	-18,4%
Liquide Mittel	13.183	24.177	16.934	-30,0%	28,5%
Kurzfristige Vermögenswerte	134.280	124.543	125.228	0,6%	-6,7%
Aktiva	513.741	491.396	493.669	0,5%	-3,9%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz: Passiva

Angaben in TEuro	30.09.2019	30.06.2020	30.09.2020	Δ zum 30.06.2020	Δ % zum 30.09.2019
Gezeichnetes Kapital	19.240	19.279	19.279	0,0%	0,2%
Kapitalrücklage	74.844	73.491	73.835	0,5%	-1,3%
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-6.917	-8.305	-8.244	-0,7%	19,2%
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	149.760	179.327	177.519	-1,0%	18,5%
Eigenkapital der Aktionäre der CEWE KGaA	236.927	263.792	262.389	-0,5%	10,7%
Langfristige Rückstellungen für Pensionen	33.141	36.306	36.653	1,0%	10,6%
Langfristige passive latente Steuern	3.538	2.734	2.596	-5,0%	-26,6%
Langfristige übrige Rückstellungen	613	452	446	-1,3%	-27,2%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.246	978	894	-8,6%	-28,3%
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	54.341	47.350	49.451	4,4%	-9,0%
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.865	1.858	1.932	4,0%	3,6%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	581	451	451	0,0%	-22,4%
Langfristige Schulden	95.325	90.129	92.423	2,5%	-3,0%
Kurzfristige Steuerschulden	7.294	6.481	6.288	-3,0%	-13,8%
Kurzfristige übrige Rückstellungen	4.376	7.226	6.606	-8,6%	51,0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	58.019	12.620	17.611	39,5%	-69,6%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	10.049	10.871	10.074	-7,3%	0,2%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.956	59.910	60.385	0,8%	2,4%
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12.195	6.757	6.930	2,6%	-43,2%
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	30.600	33.610	30.963	-7,9%	1,2%
Kurzfristige Schulden	181.489	137.475	138.857	1,0%	-23,5%
Passiva	513.741	491.396	493.669	0,5%	-3,9%

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Finanzkalender

(soweit terminiert)

14.11.2020	CIC Markets Forum
16.11.2020	Deutsches Eigenkapitalforum
07.01.2021	ODDO BHF Forum 2021
20.01.2021	GCC 2021 – UniCredit/Kepler Cheuvreux Konferenz
25.03.2021	CEWE Bilanzpresse- und Analystenkonferenz 2021
25.03.2021	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020

Verantwortlich

CEWE Stiftung & Co. KGaA
Meerweg 30-32
D – 26133 Oldenburg

Telefon: +49 441 404 0
Fax: +49 441 404 421

Internet: company.cewe.de
ir.cewe.de

Email: IR@cewe.de

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der CEWE-Unternehmensleitung beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können zu wesentlichen Unterschieden zwischen den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen und der tatsächlichen Entwicklung führen, insbesondere hinsichtlich der Ergebnisse, der Finanzlage und der Leistung des Unternehmens. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Alle Zahlen werden so genau wie möglich berechnet und für die Präsentation gerundet. Prozentwerte können aufgrund der Rundung nicht 100 ergeben.

cewe